



Einladung



**Donnerstag 10.11.11,
17.30 Uhr**
Haus der Region
Hildesheimer Str. 18,
30169 Hannover

Die zukünftige Strukturförderung der EU im Zeichen von Europa 2020 und den Auswirkungen der Euro-Probleme

Seit Anfang Oktober liegen die Entwürfe der Förderverordnungen für EFRE, ESF und ELER für den Förderzeitraum 2014 bis 2020 vor. Sie richten sich strikt an den Vorgaben für Europa 2020 aus und schränken die Fördermöglichkeiten auf niedersächsischer Ebene gegenüber der laufenden Förderperiode ein. Gleichzeitig sollen die neuen Verordnungen das Regelwerk vereinfachen und neue Förderinstrumente einführen.

Vertreter der EU-Kommission, Europaabgeordnete, Vertreter der Niedersächsischen Landesregierung und der kommunalen Spitzenverbände diskutieren, ob Anspruch und Wirklichkeit der neuen Verordnungen in Einklang zu bringen sind, welche Auswirkungen gegenüber heute von der neuen Förderarchitektur zu erwarten sind und welche Finanzierungsrisiken sich aus den Problemen der Euro Zone für die zukünftige Förderperiode ergeben.

- Teilnehmer:**
- Dr. Christine Hawighorst, Chefin der Niedersächsischen Staatskanzlei
 - Dr. Mag. Wolfgang Streitenberger, Berater des Generaldirektors Regionalpolitik, EU- Kommission
 - Burkhard Balz, MdEP (Fraktion der Europäischen Volkspartei)
 - Bernd Lange, MdEP (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialisten und Demokraten im Europäischen Parlament)
 - Gesine Meißner, MdEP (Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa)
 - Jürgen Klute, MdEP (Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke)
 - Eberhard Franz, EFRE /ESF – Fondsverwalter, Nds. Ministerium f. Wirtschaft , Arbeit und Verkehr
 - Dr. Hubert Meyer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Niedersächsischen Landkreistages
 - Prof. Dr. Axel Priebes, Erster Regionsrat, Region Hannover

Die Veranstaltung wird moderiert von Christian Holzgreve, Hannoversche Allgemeine Zeitung.

Im Anschluss an die Diskussion mit dem Publikum besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch bei Getränken und Imbiss auf Einladung der Region Hannover und des Landes Niedersachsen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail unter Europa@region-hannover.de oder telefonisch unter 0511/616-23216.